

# art

D A S K U N S T M A G A Z I N

Nr. 1/2006

Barbara Basting  
„Tages-Anzeiger“, Zürich



**3.** Welche Künstlerin bzw. welcher Künstler, deren/dessen Werk Sie 2005 erstmals begegnet sind, hat Sie am meisten interessiert?

**3.** Dem Schweizer Künstler Mario Sala bin ich zwar 2005 nicht ganz zum ersten Mal begegnet. Aber seine ins Delirische verfremdete Büroraum-Installation, die das gesamte Zürcher Helmhaus einnahm, gehörte für mich zu den eindruckreicheren Kunsterlebnissen des vergangenen Jahres.

Bekanntes verfremdet:  
Mario Sala's Installation „Straßen I“  
(2003) im Helmhaus in Zürich

